

Comic 1

Wie Kinder Lebensstürme meistern

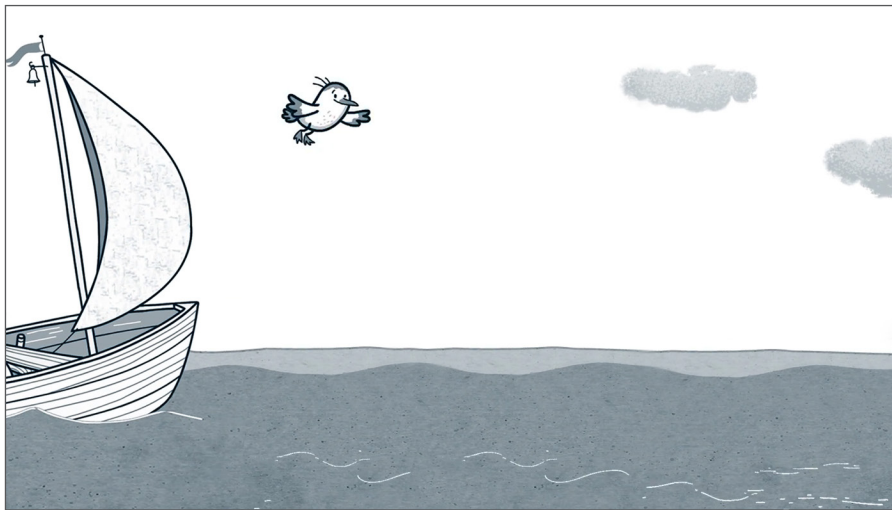




Das Leben ist wie das Meer – aufregend, blau, mal warm, mal kalt und immer wieder neu.



Auf ihm erkunden wir neue Gewässer und Inseln, ...



spüren den Wind in unseren Segeln und entdecken die Welt.



Auch Kinder sind kleine Seefahrende und wagen sich hinaus.



So lernen sie, wie das Leben funktioniert, bei gutem, ...



... aber auch bei schlechtem Wetter.



Kommt es zu rauer See, Stramschnellen oder sogar einem Sturm, wissen sie, was zu tun ist!



Manchmal weichen sie aus und versuchen zu entkommen ...



... oder stellen sich dem Sturm kämpferisch entgegen.



Manchmal verstecken sie sich unter Deck und warten bis der Wind sich legt...



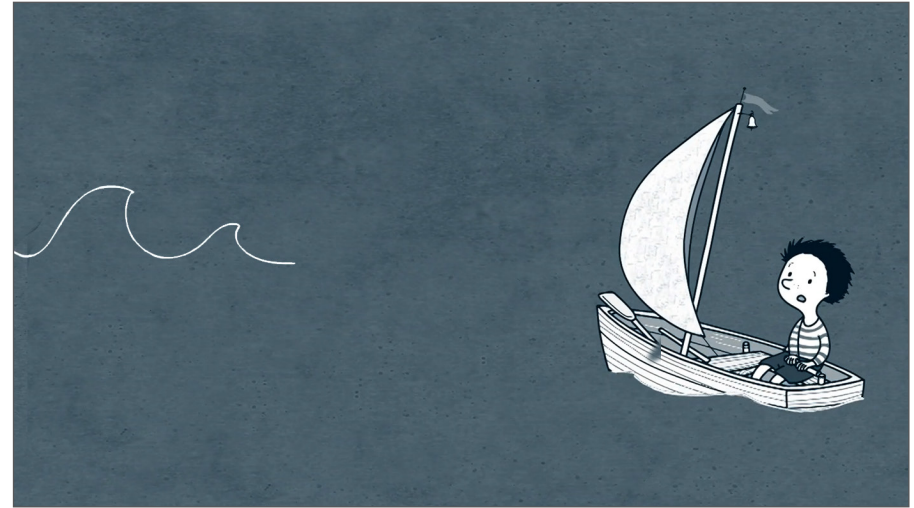
... oder schlagen Alarm und rufen Hilfe herbei.



So überstehen sie Wind und Wetter ...



... und fahren wieder hinaus, sturmerprobter, klüger und stärker als zuvor.



Manchmal aber schickt das Leben ...



... einen übermächtigen Sturm,



... der droht das Boot mitsamt Seefahrerkind zu verschlingen. Nun kommt es darauf an:



Wie lang und kräftig tobt der Sturm?



Bleibt das Seefahrerkind auf den Füßen ...



... oder reißt ihm der Sturm die Segel aus der Hand?



Ist das Boot stabil gebaut....



... oder trägt es schon frühere Sturmschäden?



Ist ein Leuchtturm am Horizont oder ein sicherer Hafen in Sicht?



Wer hat welches Werkzeug ...



... und weiß, wie das Boot wieder seefest wird?



Jedes Boot, jedes Kind, jeder Sturm ist einzigartig und so gleicht keine Geschichte der anderen.



Manche Kinder überstehen ihren Sturm ohne ernsten Schaden an Kopf, Herz und Körper.



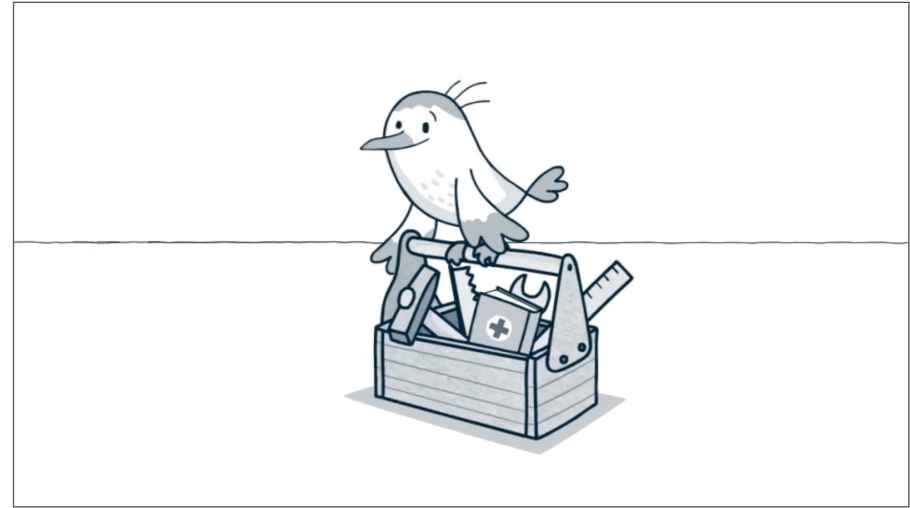
Andere erleiden Sturmschäden, die erst mit der Zeit und Hilfe heilen.



Die gute Nachricht ist: Stürme können verkraftet, Boote und Segel geflickt ...



... und neuer Mut gesammelt werden.



Aber woran lässt sich erkennen, dass Kinder Hilfe dabei brauchen?

Aus der Serie „Von Leuchttürmen und Seefahrerkindern“:

Comic 1 – „Wie Kinder Lebensstürme meistern“

Comic 2 – „Wenn Sturmfolgen bleiben“

Comic 3 – „Hilfe für den Körper“

Comic 4 – „Hilfe für den Kopf“

Comic 5 – „Hilfe für das Herz“



Weiter mit Comic 2:



Text & Idee: Tita Kern und Simon Finkeldei
Illustration: SaBine Büchner
Comic & Gestaltung: Protoplanet Studio

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



**GEWALT
LOS
WERDEN**
bayern-gegen-gewalt.de

© 2023 AETAS Kinderstiftung